

Auserwählte, liebe Freunde, denkt ihr an die Zukunft mit mancher Sorge? Bin nicht Ich, Ich Gott, ein aufmerksamer Vater der sieht und für alles sorgt? Habt keine Angst, vertraut auf Mich; lebt in Meiner Liebe, pocht in ihr. Mein Blick ruht stets auf euch, ihr seid jeden Augenblick unter Meinem Blick.

Geliebte Braut, der Mensch sorgt sich sehr um seine Zukunft, er fragt sich: Was wird geschehen? Wohin werde ich gehen? Was werde ich tun? Siehe die Fragen, die sich jeder Mensch der Erde stellt. Kleine Braut, jede Seele ist unter Meinem Blick, wie das Kind unter dem Blick der Mutter. Hast du dies gut verstanden?

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich habe es begriffen und deshalb kümmere ich mich einzig nur darum, jeden Augenblick Deinen Vollkommenen Willen zu erfüllen. Gewiss denke ich an die Zukunft, aber immer mit Freude, mit lebendiger Hoffnung, mit großem Vertrauen auf Dich, Unendliche Liebe. Es ist gerade der Gedanke, dass Dein Blick stets auf uns ruht, der mich mit Frieden erfüllt. Das Kind welches im Arm des Vaters ist, was hat es zu befürchten? Sorgt es sich vielleicht um etwas? Süßer Jesus, wenn der Mensch auch nur ein wenig die Erhabenheit Deiner Liebe verstanden hat, wenn er nur ein wenig die Größe erkannt hat, lebt er im Frieden, lebt er in der Freude, lebt er in der lebendigsten Hoffnung. Was kann geschehen, dass Du nicht wüsstest, nicht wolltest oder nicht zulassen würdest, Heiligster Jesus? Die Törichten der Erde schreiben es dem Zufall zu, der in geheimnisvoller Weise wirkt; die alten Griechen sprachen von Schicksal der über die Götter stand. Du, Gott, bist das Alles, in Dem das ganze Universum lebt und pocht. Die menschliche Geschichte ist in Deinen Wunderbaren Händen, die Schöpfung gehört Dir und Du, Heiligster, liebst sie. Jeder Mensch ist in Deinen Wunderbaren Händen und Du, Jesus, liebst sie mit der zärtlichsten Liebe. Ringsum sehe ich wie die Menschen in der größten Betrübnis leben: derzeit ist jedes Herz von einem mehr oder weniger dichter Schleier der Traurigkeit umhüllt, da die Zukunft mehr denn je schleierhaft und ungewiss erscheint. Die Menschheit ist geteilt zwischen jenen die an Dich glauben und sich der Sanften Welle Deiner Liebe überlassen; jenen die noch unentschlossen sind und jenen die überhaupt nicht glauben und die Süßigkeit Deiner Liebe nicht kennen wollen. Jene die verstanden haben und leben, gewiegt von der Sanften Welle Deiner Liebe, sie sind glücklich, im Frieden, voll lebendiger Hoffnung, sie vertrauen auf Dich, Liebster und wissen, dass sie ihren Teil mit Freude erfüllen müssen und Du für den Rest sorgst. Es gibt dann die Unentschlossenen, die denken und denken, sich verzehren lassen von tausend unnützen Gedanken, einmal sagen sie ja, dann nein, sie hängen an einen Faden und bleiben in der größten Unruhe. Es gibt dann jene, die die Süßigkeit Deiner Liebe wirklich nicht erkannt haben, weil sie sich Dir ferngehalten haben durch ihre törichten Entscheidungen und der wiederholten Sünde. Diese leben in der schlimmsten Unruhe; um sich Mut zu machen, frönen sie dem falschen und verlogenen Götzen, den der listige feind ihnen vorlegt, sie suchen darin Trost und Frieden, aber bald werden sie davon müde. Die listige Schlange stellt sofort einen weiteren her und so geht es ständig weiter. Das Leben dieser ist einzig Furcht und Qual! Süße Liebe, Deine Barmherzigkeit wende sich jedem Menschen zu, aber vor allem den Allerelendsten, jenen die aus eigener Schuld die Erhabenheit Deiner Wunderbaren Liebe noch nicht erkannt haben. Stütze, Süßester Jesus, jene die an Dich glauben, die auf Dich vertrauen, die sich Dir hingegen! Stütze sie, damit sie imstande sind auszuharren bis zum Schluss. Hilf den Unschlüssigen sich Deiner Liebe zu öffnen, Dir entschlossen und gänzlich ja zu sagen, ohne zaghaft und unschlüssig mehr zu sein. Hilf den Elenden der Erde, hilf ihnen, sich Deiner Liebe zu öffnen. Zerbrich alle falschen und verlogenen Götzen! Zerbrich jene die dein feind für die Törichten der Erde anfertigt!

Geliebte Braut, jenen die bereits in der Sanften Welle Meiner Liebe leben, gewähre Ich die Beharrlichkeit bis zum Schluss; Ich helfe den Unentschlossenen, Ich gehe denen entgegen, die sich noch nicht für Mich entschlossen haben. Dies alles tue Ich, geliebte Braut und antworte so den Bitten der Kleinsten, die ganz Mein

sind, die vereint mit der Heiligsten Mutter, Mich Tag und Nacht anflehen. Du weißt, Meine kleine Braut, du weißt, weil Ich es immer wiederholt habe, dass mein Herz jede Seele retten und sie nicht verurteilen will; aber merke dir, dass Ich niemanden zwingen will, wenn er es nicht will. Ich lasse die Freiheit. Der Mensch wende sie gut an: er kann alles haben mit Mir, er kann alles verlieren ohne Mich. Die Zukunft dessen der auf Mich vertraut hat und sich der Sanften Welle Meiner Liebe hingeeben hat, ist eine wunderbare Zukunft. Ich will gerade in dieser Zeit mehr schenken, als Ich in der Vergangenheit je geschenkt habe. Wie denkst du an deine Zukunft, Meine kleine Braut, mit Sorge oder mit großer Freude?

Du sagst Mir: Süße Liebe, mit großer Freude, denn ich weiß, dass Dein liebevoller Blick ständig auf dein Geschöpf ruht. Du erlaubst nicht, dass das Kreuz unerträglich sei, sondern stets den Kräften angemessen, nicht nur, oft nimmst Du es, Angebeteter Zyrenäus, auf Deine Schultern, um Linderung zu geben.

Du hast richtig gesagt, geliebte Braut: Mein Geist wirkt in dir. Bringe der Welt Meine Botschaft. Selig, wer sie annimmt und lebt! Bleibe eng an Mein Herz gedrückt und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Viel geliebte Kinder, vieles habe Ich euch gesagt in diesen Jahren, vieles noch werde ich sagen, wenn ihr Mir das Herz gut öffnet. Seid bereit für die Veränderungen, seid bereit, mit dem Herzen offen für Gott, für seinen Willen. Merkt euch, dass sein Gedanke nicht eurer ist, dass Seine Denkweise verschieden ist. Geliebte, Gottes Gedanke ist immer für euer Wohl, Seine Denkweise ist stets eurem Wohl zugerichtet. Begreift es, liebe Kleinen. Wenn alles nach eurem Dünken, nach eurer Denkweise geht, sagt ihr: Ich bin glücklich. Wenn dies jedoch nicht geschieht, bedauert ihr es, wird traurig und sagt: Warum, warum? Geliebte Kinder, Ich bitte euch, Gottes Willen mit Freude anzunehmen, im Wissen darum, dass Er alles wirkt, alles erlaubt für euer höchstes Wohl.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, alles ist schön für uns, wenn alles gut geht, groß ist die Freude des Herzens, aber wenn alles schlecht läuft, Süße Mutter, braucht es Deine besonderen Hilfe, um den Willen Gottes mit Freude anzunehmen. Liebe Mutter, für viele läuft derzeit alles schlecht, denn dies ist eine entscheidende Zeit und vieles muss geschlossen werden. Ich flehe Dich an, Süße Mutter, ich flehe Dich an, Süßeste: sei jenen nahe, denen alles schlecht geht und nimm sie in Deine Arme, aber sei auch denen nahe, denen derzeit alles gut geht, damit sie nicht hochmütig werden, in der Meinung, Verdienste zu haben. Der Mensch ist nicht verdienstvoll, der Allerhöchste Gott jedoch ist ein Gütiger, Zärtlicher, Aufmerksamer Vater, Der die Betrübnis nicht will, sondern die Freude der Kinder, Er will den Frieden geben. Geliebte Mutter, wie viele harte Prüfungen in diesem Augenblick! Ich höre stets sagen: Warum, warum? Es ist nicht leicht, auf

diese Frage zu antworten wenn man sieht, dass der Glaube derart schwach ist, dass er wie ein rauchendes Lichtlein ist: es genügt ein einziger stärkerer Windhauch um es zu erlöschen. Liebe Mutter, Du allein hast die Zartheit die es braucht: Du bist die Weise und die Süßeste Mutter. Wirke, auf dass der Glaube nicht völlig erlösche in den Herzen, die der Wind einer harten Prüfung erschüttert.

Geliebte Kinder, Ich bin bereit, jedem Kind das Mich ruft, das Mich sucht, Mich erwünscht, zu Hilfe zu eilen. Ich stehe bereit für jedes Kind das Mich in seiner Nähe will; aber, liebe Kinder, ihr müsst begreifen, dass Ich nicht helfen kann, wenn man Mich nicht um Hilfe bittet, wenn das Kind sich nicht an Mich wendet aus Unglaube oder Misstrauen. Ich sage euch: ruft Mich mit Vertrauen; Ich komme mir Freude um eure Qualen zu lindern, um euer Leben zu tragen. Liebe Kinder, für die Mutter ist es nie mühsam, dem geliebten Kind zu helfen, sondern es ist immer Freude, Freude bereiten zu können. Kommt zu Mir mit dem Gedanken, kommt zu Mir mit dem Gefühl, kommt zu Mir mit dem Schwingen der Seele! Kommt zu Mir: Ich führe euch alle zu Jesus, zu Ihm, damit Er euch glücklich mache, nicht nur im Himmel sondern auch auf Erden! Kommt in Meine Arme, Kinder der Welt: seid wie die Kleinen, die die Anwesenheit der Mutter suchen um freudig zu sein!

Gemeinsam loben wir. Danken wir. Gemeinsam beten wir an. Beten wir an. Beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria